

## Vorstand

### Vom BISp zum "Bundesamt zur Förderung des Spitzensports"?

*Die Einführung in die letzte Ausgabe der "dvs-Informationen" (1/1995, S. 1) von Karlheinz SCHERLER, in der er die ebenfalls im Heft abgedruckte Rede des Staatssekretärs im Bundesministerium des Innern anlässlich der Amtseinführung des neuen Direktors des Bundesinstituts für Sportwissenschaft (BISp) kommentierte, hat mehrere Leserinnen und Leser zu Stellungnahmen herausgefordert. Zwei Leserbriefe haben uns erreicht, die wir nachstehend abdrucken und die verdeutlichen, daß die Vorstellungen des BMI zur Arbeit des BISp nicht hinnehmbar sind.*

Prof. Dr. Erich Beyer  
Karlsruhe, den 18.03.1995

Lieber Herr Kollege Scherler,

für den Abdruck der Ansprache des Staatssekretärs im BMI, Dr. Walter Priesnitz, in den dvs-Informationen müssen Ihnen alle Kollegen und Kolleginnen sehr dankbar sein. Die Ansprache des Staatssekretärs enthüllt den Etikettenschwindel, der nunmehr mit dem Namen Bundesinstitut für Sportwissenschaft verbunden ist. Der Interpretation des BMI folgend kann es sich nur um ein Bundesamt zur Förderung des Spitzensports handeln.

Ich war seinerzeit als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Direktoren der Institute für Leibesübungen in der Bundesrepublik Deutschland (AID) an Vorgesprächen zur Gründung des BISp beteiligt. Wir hatten mit der Gründung des BISp andere Erwartungen verbunden, nicht zuletzt deshalb, weil die jeweiligen Sportreferenten des BMI, mit denen wir vor der Gründung des BISp zusammenarbeiteten, den Bundesauftrag wesentlich großzügiger ausgelegt hatten, als es dann später geschah. Auch das BISp ist in den Anfangsjahren noch eher dieser Tradition folgend verfahren. Das ist ja nun wohl zu Ende. Ich plädiere deshalb für eine Umbenennung in "Bundesamt zur Förderung des Spitzensports" statt "Bundesinstitut für Sport-

wissenschaft". Eine solche Einengung des Begriffes 'Sportwissenschaft' sollte nicht widerspruchlos hingenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr E. Beyer

Prof. Dr. Peter Schwenkmezger  
Trier, den 16.03.1995

Sehr geehrter, lieber Herr Scherler,

für Ihren mutigen, deutlichen und in der Sache voll unterstützenswerten Kommentar im Editorial, in dem Sie die Rede des Staatssekretärs im Bundesministerium des Innern, Herrn Dr. Priesnitz, anlässlich der Amtseinführung des neuen Direktors des BISp bewerten, möchte ich Ihnen ausdrücklich danken. Nicht nur die von Ihnen im Editorial angesprochenen Passagen, sondern eigentlich der ganze Tenor der Rede zeigt die Unkenntnis über Aufgabenstellungen des gegenwärtigen Wissenschaftsbetriebs und auch dessen organisatorische Rahmenbedingungen. Eigentlich müssen solche Äußerungen von offizieller Seite nur erschrecken. Deshalb bin ich Ihnen besonders dankbar, daß Sie wenigstens im Editorial so klare Worte gefunden haben. [...]

Herzlichst Ihr  
Peter Schwenkmezger

Anzeige

### Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft

#### Neuerscheinung

**Band 64:** RODE, J./PHILIPP, H. (Hrsg.):  
**Sport in Schule, Verein und Betrieb.** 11. dvs-Hochschultag in Potsdam 1993.  
368 Seiten, DM 42.-- (Mitgliederpreis)

Mitglieder richten Ihre Bestellung bitte an die dvs-Geschäftsstelle, Von-Melle-Park 8, D-20146 Hamburg,  
Nicht-Mitglieder direkt an den Academia Verlag, Postfach 1663, D-53734 St. Augustin.